



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING



Digital Memory

Chancen und Risiken neuer Formen des Erinnerens

Mittwoch, 18. Oktober 2023

19.00 Uhr **Impulsvorträge**

Dr. Deborah Schnabel

Direktorin der Bildungsstätte Anne Frank,
Frankfurt am Main

Dr. Jonas Fegert

Coalition for Pluralistic Public Discourse
(CPPD), Berlin

im Anschluss Diskussion

20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Online-Veranstaltung

In Kooperation mit der Bayerischen
Landeszentrale für politische
Bildungsarbeit und dem Bayerischen
Volkshochschulverband e.V.



EINLADUNG

Wie können die Erfahrungen von Menschen für die Nachwelt erhalten werden? Erinnerungskultur lebt von der Begegnung mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Diese können zeitgeschichtliche Zusammenhänge ganz anders begreifbar machen als Geschichtsbücher und Dokumentationen. Was aber tun, wenn die Zeitzeugen altersbedingt ihre Geschichten nicht mehr vermitteln können? Hier können digitale Technologien virtuelle Zwillinge erschaffen, die mittels Extended Reality (XR) realitätsgetreue Interaktionen mit virtuellen Personen ermöglichen.

Wie kann digitale Technologie eingesetzt werden, um Geschichte zu vermitteln? Wie verändert sie unsere Erinnerungskultur? Welche Chancen bieten digitalgestützte Erinnerungsformen und wo stoßen sie an Grenzen? Diskutieren Sie mit uns und unseren Vortragenden über das Pro und Contra von virtuellen Erinnerungspraktiken.

Dr. Gero Kellermann

Akademie für Politische Bildung

Adrian Schilde

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München

Johannes Pütz

Bayerischer Volkshochschulverband e.V., München

Organisatorische Hinweise

Ort: Virtueller Veranstaltungsraum der BLZ (Zoom)

Zur Anmeldung bitte » [hier klicken](#)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Sekretariat: Iryna Bielefeld

Tel.: +49 8158 256-53

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de

42-5-23 | 10.10.2023.BIE